

Protokoll der Mitgliederversammlung des EASC e.V. vom 20. November 2025 im Online-Format

DIGITAL VIA ZOOM

TAGESORDNUNG

1	Begrüßung	3
2	Wahl der Versammlungsleitung und der Protokollführung	3
3	Feststellung der Stimmberechtigung, der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung	3
4	Abstimmung über Teilnahme von Nicht- Mitgliedern	3
5	Abstimmung über audiovisuelle Aufzeichnung der Mitgliederversammlung	4
6	Genehmigung des Protokolls der Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2024	4
7	Berichte	4
7.1	Erste Vorsitzende/Vorstand	4
7.2	Komitee für Qualität und Standards (CQS)	4
7.3	Ethikkommission	5
7.4	Institute	5
7.5	Regionalgruppen, weitere Fachgruppen	5
7.6	Kassenwartin Finanzbericht	5
7.7	Kassenprüfung	5
8	Entlastung der Kassenwartin für 2024	5
9	Entlastung des Vorstands für 2024	6
10	Vorstellung / Beschluss des Haushaltsplans für 2026	6
11	Personalwahlen	6
11.1	Vorstand: 2. Vorsitz / 1 Beisitz	6
11.2	CQS: Vorsitz und 1 Beisitz	6
11.3	Wahl der Kassenprüferinnen	7
12	Diskussion und Abstimmung der vorliegenden Anträge	7
12.1	Antrag 1 von Mechthild Müller: Gebührenordnung Institute-Hochschulen-Kooperationspartner	8
12.2	Antrag 2 von Mechthild Müller: Satzung EASC e.V. Anpassung	8
13	Verschiedenes	8
	Anhang: Anträge	10

- Antrag 1 von Mechthild Müller: Gebührenordnung Institute-Hochschulen-Kooperationspartner
- Antrag 2 von Mechthild Müller: Satzung EASC e.V. Anpassung

Beginn: 18:00 Uhr

1 BEGRÜßUNG

Die erste Vorsitzende Susanne Rieger begrüßt die Mitglieder des EASC e.V. zur Mitgliederversammlung online über Zoom. Die Versammlungssprache ist Englisch, über die Zoom-Plattform sind Übersetzungskanäle für die Sprachen Deutsch, Spanisch und Tschechisch bereitgestellt.

2 WAHL DER VERSAMMLUNGSLEITUNG UND DER PROTOKOLLFÜHRUNG

Beschluss:	Sebastian Quirmbach wird zum Versammlungsleiter gewählt. Ja/Nein/Enthaltungen:	38/0/2
Beschluss:	Jens-Peter Jandausch wird zum Protokollführer gewählt. Ja/Nein/Enthaltungen:	40/0/0

Sebastian Quirmbach nimmt die Wahl an.

Jens-Peter Jandausch nimmt die Wahl an.

3 FESTSTELLUNG DER STIMMBERECHTIGUNG, DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND DER ORDNUNGSGEMÄßEN EINBERUFUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Anwesenheit der Teilnehmenden muss aus rechtlichen Gründen bestätigt werden. Die Teilnehmenden der Zoom-Sitzung haben sich vorab angemeldet und sind auf einer Liste verzeichnet. Ihre Anwesenheit wird bei Eintritt in die Zoom-Plattform bestätigt.

Es werden 34 Einzelwähler und 5 Institutsstimmen registriert. Es gibt 2 Stimmdelegationen von Einzelwählern und 1 Stimmdelegation von einem Institut. Die maximale Stimmanzahl beträgt 42. Es sind 7 Personen als Gast anwesend.

Die Abstimmungen, Antragswahlen und Personalwahlen werden über das Wahl Tool eBallot durchgeführt.

Es können bei den Abstimmungen und Wahlen maximal 42 Stimmen abgegeben werden. Nicht alle Anwesenden machen von ihrer Stimme bei allen Abstimmungen Gebrauch. Daher variiert die Anzahl der abgegebenen Stimmen im Verlauf der Sitzung.

4 ABSTIMMUNG ÜBER TEILNAHME VON NICHT- MITGLIEDERN

Beschluss	Der Teilnahme von Nicht-Mitgliedern an der Mitgliederversammlung wird stattgegeben Ja/Nein/Enthaltungen:	38/0/2
------------------	---	---------------

5 ABSTIMMUNG ÜBER AUDIOVISUELLE AUFZEICHNUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Beschluss:	Die Aufzeichnung der Mitgliederversammlung und der Chats zum Zwecke der Protokollerstellung wird genehmigt.	
	Ja/Nein/Enthaltungen:	39/1/0

6 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER AUßERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2024.

Beschluss:	Das Protokoll der außerordentliche Mitgliederversammlung 2024 wird angenommen.	
	Ja/Nein/Enthaltungen:	33/0/7

7 BERICHTE

Alle schriftlich vorhandenen Berichte wurden den Mitgliedern vorab in Textform zur Verfügung gestellt. Jedes Gremium stellt seinen Bericht in Kurzform nochmals vor und steht für Rückfragen zur Verfügung.

7.1 Erste Vorsitzende/Vorstand

Die Vorsitzende Susanne Rieger verweist auf den schriftlichen Bericht und hebt drei zentrale Punkte hervor:

1. Wachstum des Verbandes:
Der EASC e.V. wächst insgesamt weiter. Aktuell zählt der Verband über 1.000 Mitglieder. Im vergangenen Jahr wurden unter anderem zwei weitere Institute aufgenommen.
2. Erfolgreicher virtueller Kongress:
Der im September durchgeführte virtuelle Kongress hat hervorragend funktioniert und war ein voller Erfolg.
3. Erweitertes Angebot für Mitglieder:
Das Leistungsangebot für die Mitglieder nimmt zu, unter anderem durch das neu etablierte Mentoren-Programm.

7.2 Komitee für Qualität und Standards (CQS)

Susanne Richter teilt mit, dass das CQS aus Volker Tepp, Gemma Pallares, Jan Bock und ihr selbst besteht.

Sie weist auf die anstehende Wiederwahl von Volker Tepp und sich selbst im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung hin.

7.3 Ethikkommission

Klaus Nieland nennt die Mitglieder der Ethikkommission. Die Ethikkommission hat sich in Präsenz in Prag getroffen. Sie arbeitet an den Ethikrichtlinien. Es lag ein Ombudsfall vor.

7.4 Institute

Der Institutssprecher Christoph Schalk ist nicht anwesend. Sebastian Quirnbach verweist auf den ausführlichen Institutsbericht, erstellt von Christoph Schalk.

7.5 Regionalgruppen, weitere Fachgruppen

- Patricia Jehle aus der Fachgruppe EASC goes international bittet die Mitglieder um Unterstützung, neue Kontakte und Kooperationen in weiteren europäischen Ländern aufzubauen.
- Sebastian Quirnbach berichtet über die Neugründung der Regionalgruppe Freiburg/Südbaden.

7.6 Kassenwartin Finanzbericht

Mechthild Müller verweist auf den Kassenbericht und stellt heraus, dass der EASC e.V. seit Jahren eine stabile Finanzsituation hat und dass die Einführung des Kongressbeitrags zu einer deutlichen Erhöhung der Teilnahme am EASC-Kongress geführt hat.

7.7 Kassenprüfung

Daniela Minig berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung. Diese wurde ordnungsgemäß vorgenommen; es gab keine Beanstandungen.

8 ENTLASTUNG DER KASSENWARTIN FÜR 2024

Beschluss:	Die Kassenwartin wird für 2024 entlastet.	Ja/Nein/Enthaltungen:	39/1/1
-------------------	---	------------------------------	---------------

9 ENTLASTUNG DES VORSTANDS FÜR 2024

Beschluss:	Der Vorstand wird für 2024/2025 entlastet.	Ja/Nein/Enthaltungen:	38/0/2
-------------------	--	------------------------------	---------------

10 VORSTELLUNG / BESCHLUSS DES HAUSHALTSPLANS FÜR 2025-2026

Die Budgetaufstellung für 2026 liegt allen Anwesenden vor.

Sebastian Quirnbach übergibt das Wort an die Kassenwartin Mechthild Müller.

Beschluss:	Das vorgestellte Budget für 2026 wird angenommen.	Ja/Nein/Enthaltungen:	38/0/2
-------------------	---	------------------------------	---------------

11 PERSONALWAHLEN

Alle Kandidat:innen haben sich schriftlich vorgestellt, die Präsentationen wurden vorab an die Mitglieder verschickt.

11.1 Vorstand: 2. Vorsitz / 1 Beisitz

Zur Wiederwahl stellen sich für den zweiten Vorsitz Frau Amina Eperjesi und für einen Beisitz Herr Jakub Dvorak.

Beschluss:	Amina Eperjesi wird als zweite Vorsitzende des Vorstandes gewählt.	Ja/Nein/Enthaltungen:	39/0/2
-------------------	--	------------------------------	---------------

Amina Eperjesi nimmt die Wahl an.

Beschluss:	Jakub Dvorak wird als Beisitzer des Vorstandes gewählt.	Ja/Nein/Enthaltungen:	35/1/5
-------------------	---	------------------------------	---------------

Jakub Dvorak ist nicht anwesend. Er hat eine unterschriebene Erklärung übermittelt, in der er bestätigt, im Falle seiner Wiederwahl, die Wahl anzunehmen. Die Erklärung wird von Sebastian Quirnbach verlesen.

11.2 CQS: Vorsitz und 1 Beisitz

Aus dem CQS stellen sich Frau Susanne Richter für den Vorsitz und Herr Volker Tepp für einen Beisitz zur Wiederwahl.

Beschluss:	Susanne Richter wird als Vorsitzende des CQS wiedergewählt.	Ja/Nein/Enthaltungen:	36/0/5
-------------------	---	------------------------------	---------------

Susanne Richter nimmt die Wahl an.

Beschluss:	Volker Tepp wird als Beisitzer des CQS wiedergewählt.	Ja/Nein/Enthaltungen:	32/0/9
-------------------	---	------------------------------	---------------

Volker Tepp ist nicht anwesend. Er hat eine unterschriebene Erklärung übermittelt, in der er bestätigt, im Falle seiner Wiederwahl, die Wahl anzunehmen. Die Erklärung wird von Sebastian Quirnbach verlesen.

11.3 Wahl der Kassenprüferinnen

Frau Daniela Minig stellt sich zur Wiederwahl als Kassenprüferin und Frau Dr. Anne Ernst stellt sich zur Wahl als Kassenprüferin.

Beschluss:	Daniela Minig wird als Kassenprüferin wiedergewählt.	Ja/Nein/Enthaltungen:	37/0/4
-------------------	--	------------------------------	---------------

Daniela Minig nimmt die Wahl an.

Beschluss:	Dr. Anne Ernst wird als Kassenprüferin gewählt.	Ja/Nein/Enthaltungen:	36/1/4
-------------------	---	------------------------------	---------------

Dr. Anne Ernst ist nicht anwesend. Sie hat eine unterschriebene Erklärung übermittelt, in der sie bestätigt, im Falle ihrer Wiederwahl, die Wahl anzunehmen. Die Erklärung von Sebastian Quirnbach verlesen.

12 DISKUSSION UND ABSTIMMUNG DER VORLIEGENDEN ANTRÄGE

Alle Anträge wurden im Vorfeld versendet und liegen den Anwesenden vor. Die Originaltexte der Anträge liegen diesem Protokoll als Anlage bei.

Sebastian Quirnbach übergibt das Wort an Susanne Rieger, die Antrag 1 erläutert.

12.1 Antrag 1 von Mechthild Müller: Gebührenordnung Institute-Hochschulen-Kooperationspartner

Susanne Rieger trägt Antrag 1 vor, der im Vorstand konzipiert wurde.

Beschluss:	Antrag 1 wird wie vorgelegt angenommen.	Ja/Nein/Enthaltungen:	34/0/8
-------------------	---	------------------------------	---------------

Sebastian Quirnbach übergibt das Wort an Mechthild Müller.

12.2. Antrag 2 von Mechthild Müller: Satzung EASC e.V. Anpassung

Mechthild Müller trägt Antrag 2 vor, der im Vorstand konzipiert wurde.

Beschluss:	Antrag 2 wird wie vorgelegt angenommen.	Ja/Nein/Enthaltungen:	37/0/2
-------------------	---	------------------------------	---------------

13. VERSCHIEDENES

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 19. November 2026 online statt.

Sebastian Quirnbach dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung.

Ende der Mitgliederversammlung: 19:30 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Berlin,
20. November 2025
Ort, Datum


Jens-Peter Jandausch
Protokollführung

Berlin,
20. November 2025
Ort, Datum


Sebastian Quirnbach
Versammlungsleitung

Berlin,
20. November 2025
Ort, Datum


SUSANNE
E RIEGER
Susanne Rieger
Erste Vorsitzende

Firmado digitalmente por
SUSANNE RIEGER
Fecha: 2026.02.13
12:33:36 +01'00'

ANHANG: ANTRÄGE

Antrag 1 von Mechthild Müller: Gebührenordnung Institute-Hochschulen-Kooperationspartner

Antrag 2 von Mechthild Müller: Satzung EASC e.V. Anpassung

Alle Anhänge sowie die dazugehörigen Unterlagen sind gesondert beigelegt.

Antrag an die Mitgliederversammlung des EASC

am 20.11.2025

Ort, Datum	Dortmund, 28.08.2025
antragstellende Person	Mechthild Müller
Mitgliedsnummer	1254
Betreff <i>Titel des Antrags</i>	Gebührenordnung Institute, Hochschule und Kooperationspartner
Begründung des Antrags	Die Verabschiedung des neuen Qualitätshandbuchs machen Anpassungen bei den Gebühren notwendig. Diese Änderungen betreffen nicht die Mitgliedsbeiträge, die unverändert bleiben, sondern ausschließlich die Gebühren für die Rezertifizierung. Analog zu den Gebühren bei den Einzelmitgliedern wird es auch eine Aufnahmegebühr geben. Ebenso zielt die Änderung der Gebührenordnung auch auf eine größere Gleichbehandlung der Hochschulen und Kooperationspartner hinsichtlich der Gebühren ab. Ab 2026 fallen diese erstmals an.
Gegenstand der Abstimmung <i>Bitte hier den abzustimmenden Beschluss formulieren</i>	Die Mitgliederversammlung möge beschließen: die Gebührenordnung für Institute, Hochschulen mit zertifizierten Studiengängen und Kooperationspartner in der vorgelegten Form zu verabschieden.

Antrag an die Mitgliederversammlung des EASC

am 20.11.2025

Ort, Datum	Dortmund, 28.08.2025
antragstellende Person	Mechthild Müller
Mitgliedsnummer	1254
Betreff <i>Titel des Antrags</i>	a. Überarbeitung der Satzung in den §§ 2, 3, 5, 6, 7, 8a und 9 b. Ermächtigung des Vorstands zur Behebung etwaiger Beanstandungen des Satzungsentwurfs durch das Registergericht oder das Finanzamt
Begründung des Antrags	a. Die Weiterentwicklungen im Verband haben eine Überarbeitung und Anpassung der Satzung notwendig gemacht. So fehlte bisher die Organisationsentwicklung, die nun Bestandteil des neuen Manuals ist. Zudem wurden Teile der Satzung in Geschäftsordnungen ausgegliedert. Dies sind nur Regelungen, die die Zusammenarbeit betreffen und nicht Bestandteil einer Satzung sein müssen. Dadurch können die Gremien schneller auf Veränderungen reagieren. b. Die Ermächtigung des Vorstands soll ermöglichen, dass im Falle etwaiger Beanstandungen des Satzungsentwurfs durch das Registergericht oder das Finanzamt keine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden muss, sondern der Vorstand die geforderten Änderungen beschließen kann.
Gegenstand der Abstimmung <i>Bitte hier den abzustimmenden Beschluss formulieren</i>	Die Mitgliederversammlung möge beschließen: a. Die Änderungen in der Satzung in der gekennzeichneten Form anzunehmen. b. Werden vom Registergericht oder vom zuständigen Finanzamt im Zusammenhang mit der beschlossenen Satzungsänderung Beanstandungen erhoben, ist der Vorstand befugt, die zur Behebung der Beanstandung erforderlichen Änderungen der Satzung durch Vorstandsbeschluss herbeizuführen. Der Vorstand hat hierbei die Vorgaben des Registergerichts und des Finanzamtes zu berücksichtigen und darf nur solche Änderungen vornehmen, die ausschließlich der Beseitigung der Beanstandung dienen. Über solche Änderungen ist in der nächsten Mitgliederversammlung zu berichten.